# DORIAN BEATTY | Australien

**2. NAME: DORIAN BEATTY**
**Staatsbürgerschaft: Australien**
**Jahr, in dem die Folter/der Missbrauch begann: im Alter von 17 Jahren**
**E-Mail: dorian.beatty@gmail.com**

26.12.2013 Mein Name ist Dorian Beatty und ich bin ein Zielobjekt. Mit 17 Jahren begann ich Stimmen zu hören und seltsame Dinge zu sehen, wie Engel in meinem Schlafzimmer. Ich hatte ständig Albträume und wurde im Bett festgehalten. Damals glaubte ich, von einem Dämon besessen zu sein, da ich kurz zuvor Kontakt zu Jehovas Zeugen aufgenommen hatte. Die nächsten zwölf Jahre versuchte ich, die Geister durch Gebete und Hingabe an Gott zu vertreiben. Nichts half. Um das Jahr 2008 bemerkte ich, dass ich mitten in der Nacht im Schlaf von einer Art Elektromagneten pulsiert wurde. Die Fenster vibrierten und ich hörte ein lautes, dröhnendes Geräusch, ähnlich dem eines großen Subwoofers. Mir fiel auf, dass ich verfolgt wurde, dass Autos vor meinem Haus parkten und dass ich ständig überwacht wurde. Die Stalker versuchten mich ständig mit abfälligen Bemerkungen und aggressivem Verhalten einzuschüchtern. Ich fühlte mich in meiner eigenen Wohnung nicht mehr frei. Sie ist klein und liegt vorne an der Straße. Oft gingen Leute vorbei oder standen davor und unterhielten sich darüber, was für ein Arschloch ich sei. Dann fing ich an, ständig ein Summen und Pochen in den Ohren zu haben. Diese Symptome waren nur zu Hause spürbar. Ich bemerkte auch Schwellungen an den Schläfen, Zuckungen und unwillkürliche Bewegungen beim Einschlafen. Das Stalking ging weiter, egal ob ich einkaufen ging, in andere Stadtteile fuhr, an den Strand, in die Kirche – einfach überall hin. Sie bedrängten mich und beschimpften mich, um mich zu provozieren. Mein Auto hatte ständig mechanische und elektrische Probleme. Geräte und andere Dinge gingen ständig kaputt. Meine Kleidung hatte Löcher. Selbst brandneue Kleidung wies Schnittspuren auf, die aussahen, als wären sie mit einer Schere geschnitten worden. Lebensmittel wurden aus Kühlschrank und Gefrierschrank gestohlen. Das Haus sah aus, als wäre jemand darin gewesen, aber es wurde nichts Wertvolles gestohlen. Mehrmals wachte ich auf und sah fremde Männer in meinem Schlafzimmer um mich herumstehen. Ich wurde an jedem Arbeitsplatz, an dem ich arbeitete, gemobbt, bis ich kündigte. Dies dauert bis heute, dem 26.12.2013, an. Meine Daten: Name: Dorian Beatty, Telefon: 0861617014. Bitte senden Sie mir weitere Informationen und Webseiten, wie heute telefonisch besprochen. Ich weiß Ihre Bemühungen sehr zu schätzen.

---

Revision #1
Created 2 November 2025 23:12:50 by investigatione
Updated 2 November 2025 23:13:09 by investigatione